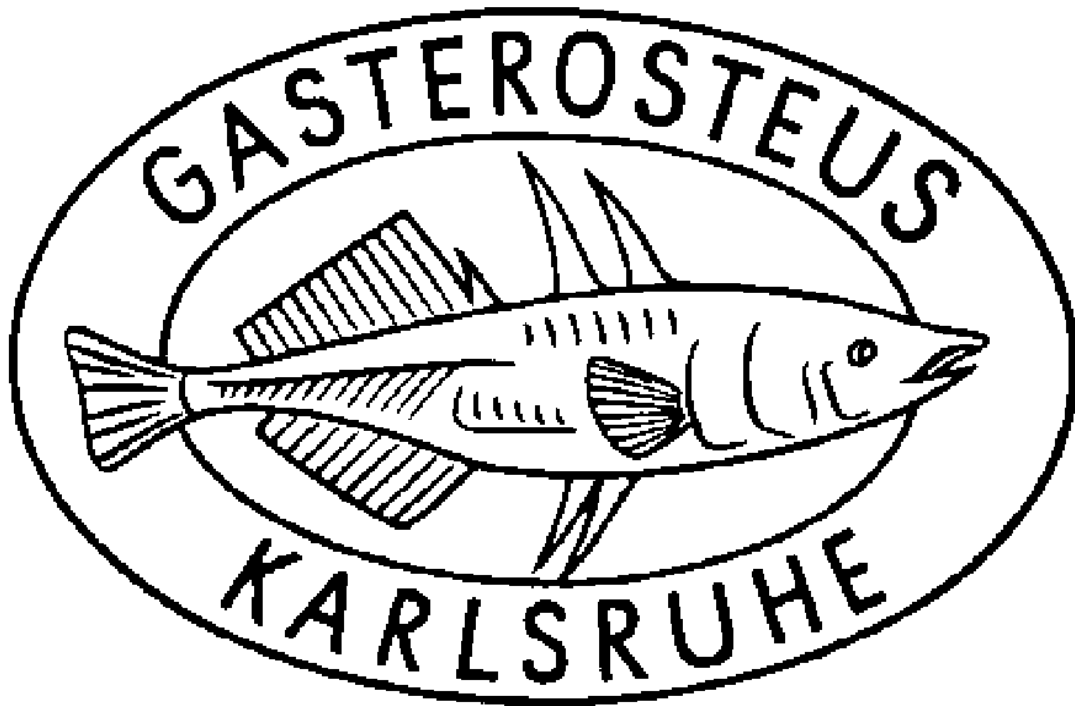


Ausgabe 5

Jahrgang 2006



Der

# Stichling

Nachrichten des GASTEROSTEUS  
Verein für Aquarien- und  
Terrarienkunde Karlsruhe e.V.

**Impressum:**

**GASTEROSTEUS,**

**Verein für Aquarien- und Terrarienkunde e.V.**

Kurzheckweg 25 / Gewann Litzelau, 76187 Karlsruhe,

**Tel.:** 0721 / 562 562

**Fax:** 07249/951372

**E-Mail:** postmaster@gasterosteus.de

**Homepage:** <http://www.gasterosteus.de>

**Bankverbindungen:**

Sparkasse Ettlingen BLZ 66051220 Kto: 1001239

**1. Vorsitzender / Geschäftsstelle:**

Hermann Brunner, Kriegsstr. 244, 76135 Karlsruhe,

Tel.: 0721/857702

**2. Vorsitzender:**

Norbert Gloser, Lassallestr. 9, 76187 Karlsruhe,

Tel.: 0721/564486

**1. Kassier:**

Johann Hunkler, Hafnerstr.7, 76470 Ötigheim,

Tel.: 07222 / 200560

**1. Schriftführer:**

Volker Lowinger, Teichäckerweg 12, 76297 Stutensee

Tel.: 07249 / 4579

Fax: 07249 / 951372

**Jugendwart:**

Hermann Brunner, Kriegsstr. 244, 76135 Karlsruhe

Tel.: 0721/857702

**1. Beisitzer:**

Ralf Pferrer, Hammweg 3, 76189 Karlsruhe

Tel.: 0721/502592

Verantwortlich für die Herausgabe:

Volker Lowinger

Die mit Namen gezeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.



**INHALT:**

<b>Inhalt .....</b>	<b>Seite 1</b>
<b>Vorwort .....</b>	<b>Seite 2</b>
<b>Rückblick .....</b>	<b>Seite 3</b>
<b>Aktuell .....</b>	<b>Seite 4</b>
<b>Termine .....</b>	<b>Seite 5</b>
<b>Wir gratulieren .....</b>	<b>Seite 9</b>
<b>Möglichkeiten der ph-Wert Senkung .....</b>	<b>Seite 10</b>
<b>Humor .....</b>	<b>Seite 13</b>



Liebe Vereinsmitglieder,

es ist zwar erst September, aber dies ist der letzte Stichling für dieses Jahr.

Wie ihr seht, reichen die Termine schon in das nächste Jahr.

Deshalb möchte ich hier nochmals speziell auf unsere Heimschau am 17.11.06 hinweisen, für die wir schon etliche Anmeldungen haben. Hier wollen wir die Gelegenheit nutzen, und die Becken der Teilnehmer unserem Publikum vorstellen. Natürlich wird wieder eine Preisverleihung stattfinden, bei der sie mit ihrer Stimme die Sieger mitbestimmen können.

Auch zu unserer Jahresabschlussfeier am 16.12.06, zu der wir sie recht herzlich einladen, möchten wir nochmals hinweisen. Wie ihr aus dem Stichling entnehmen könnt, haben wir dieses Jahr den Zauberkünstler Daniel Bornhäuser engagiert. Dieser wird mit seinem magischen Programm für Unterhaltung und Begeisterung an diesem Abend sorgen.

Also ist dieses Jahr noch jede Menge los im Gasterosteus.

Bist nächstes Jahr.

Und nun viel Spass mit dem Stichling.

Euer



---

Bericht von der Jugendgruppe:

Badeausflug Jugendgruppe in das Aquadrom nach Hockenheim.

Morgens trafen wir uns am Hauptbahnhof in Karlsruhe. Als wir dann vollständig waren stiegen wir in die Bahn. Die Bahn fuhr ca. eine halbe Stunde bis wir in Hockenheim waren. Da stiegen wir aus u. liefen ca. eine halbe Stunde bis wir im Aquadrom waren.

Das Aquadrom hatte 13 Becken, es gab sogar ein Salzwasserbecken.

Mittags sind wir alle hingehockt u. haben geluncht Würstchen mit frischen Brötchen die der Hermann mitgebracht hat.

Als wir dann nach Hause fahren u. in Karlsruhe waren sind einige noch „**Schnecken Checken**“ gegangen bedeutet (**nach de Mädels gugge**) u. danach zu McDonalds gelatscht.

Alle waren happy, denn der Tag war einfach Klasse, also sind dann alle glücklich u. zufrieden nach Hause gegangen.

von

Manuel Maxi u. Enrico

**Einen Aufnahmeantrag hat gestellt:**

Julian Baltz, Karlsruhe

***Heimschau***

Die Anmeldeliste für die diesjährige Heimschau liegt im Vereinsheim aus. Anmeldungen sind auch schon eingegangen.

Alle Mitglieder die an der Heimschau teilnehmen möchten können sich ab sofort anmelden. Anmeldeschluß ist der 22.09.2006.

Die Jury wird sich ab Mitte Oktober mit den Teilnehmern zur Terminabsprache in Verbindung setzen.

**Arbeitsstunden**

Ende Oktober werden wieder die Arbeitsstunden für das Jahr 2006 abgerechnet. Ab 1. November zählen die geleisteten Arbeitsstunden zum Jahr 2007.

Wer noch Pflichtarbeitsstunden für 2006 ableisten möchte, kann dies samstags tun.

***Jahresbeitrag***

Wie in der Vereinssatzung aufgeführt, werden im November der Vereinsbeitrag 2007 sowie der Beitrag für nicht geleistete Pflichtarbeitsstunden abgebucht. Sollte sich ihre Bankverbindung geändert haben, so bitten wir, dies dem 1. Kassier mitzuteilen.

**Börsensieger Herbstbörse 2006**

Wie bekannt werden bei jeder Börse die angebotenen Fische durch eine Jury bewertet.

Hier die Börsensieger der Herbstbörse 2006.

1. Sieger Apistogamma macmasteri, Ralf Pferrer
2. Sieger Synodontis multipunktatus, Hermann Brunner
3. Sieger Hemigrammus hyanuary, Karl Stein



**Freitag, 22. September 2006**

## *Vorschau zur Heimschau*

Heute werden uns Aufnahmen von vergangenen Heimschauen präsentiert.  
Anmeldeschluß für die Heimschau ist der 22.09.06

Beginn 20<sup>00</sup> Uhr im Vereinsheim

**Samstag, 07. Oktober 2006**

## *Vereinsausflug*

Mit 5 Kg guter Laune im Rucksack und hoffentlich noch viel mehr Sonnenschein treffen wir uns zu unserem diesjährigen Vereinsausflug um 9 Uhr am Siemens-Parkplatz Rheinbrückenstraße. Unsere Route führt uns durch die Pfalz, Richtung Landau werden wir eine kleine Kaffeepause einlegen.

Um ca. 11:20 Uhr werden wir im Reptilium Landau zur Führung erwartet. Das außergewöhnliche, faszinierende Reptilium ist das Größte seiner Art in Deutschland. Erstmals werden rote Tejus, Gila-Krustenechsen und Schnabelbrutschildkröten in artgerecht gestalteten Lebensräumen gezeigt. Unser nächstes Ziel ist die Gutting-Pfalznudelfabrik in Großfischingen, wo wir gegen 13 Uhr zum Mittagessen und anschließend zur Führung angemeldet sind. Dort bestimmen ausschließlich natürliche Zutaten das Aroma. Ohne Konservierungsstoffe, nur mit Gemüse eingefärbt und geschmacklich abgerundet mit einer Prise Jodsalz ist die Nudel eine unverfälschte und gesunde Gaumenfreude.

Anschließend heißt die Schuhmetropole Hauenstein uns und unsere Geldbeutel willkommen. In der gläsernen Schuhfabrik werden gegen 16 Uhr von hochqualifizierten Mitarbeitern durch die Produktion- von der Materialauswahl bis zum fertigen Schuh – geführt. In den umliegenden Factory Outlets „Josef Seibel“, „Der kleine Muck“ oder der Schuhmeile Hauensteins „dappt“ der Eine oder Andere sicherlich an ein Schnäppchen. Den hoffentlich schönen Tag werden wir in der Paddelweiherhütte in Hauenstein ausklingen lassen, bevor wir um ca. 20 Uhr wieder im Badnerländle am Siemens-Parkplatz eintreffen.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

Marion Häusler und Beate Deck

Beginn 9<sup>00</sup> Uhr am Siemens-Parkplatz, Rheinbrückenstraße

**Freitag, 20. Oktober 2006**

***Diashow aus Vereinsaktivitäten und  
Vereinsausflügen vergangener Tage***

Beate und Kurt Deck präsentieren Bilder von Veranstaltungen des Gasterosteus.

Beginn 20<sup>00</sup> Uhr im Vereinsheim

**Freitag, 03. November 2006**

***Verschiedene Nationalparks Kenias***

Harald Trinkner berichtet heute über Nationalparks Kenias, die er während einer Reise besucht hat.

Beginn 20<sup>00</sup> Uhr im Vereinsheim

**Freitag, 17. November 2002**

***Heimschau***

Heute werden die Becken der Heimschauteilnehmer präsentiert und durch das Publikum bewertet. Anschließend wird die Jurybewertung bekannt gegeben und die Heimschaugewinner geehrt.

Beginn 20<sup>00</sup> Uhr im Vereinsheim





**Freitag, 01. Dezember 2006**

## ***Bolivien- Reisebericht nach 6monatigem Aufenthalt***

Robert Guggenbühl verbrachte 6 Monate in Bolivien. Heute zeigt er uns eindrucksvolle Aufnahmen, die er während dieser Zeit gemacht hat.

Beginn 20<sup>00</sup> Uhr im Vereinsheim

**Samstag, 09. Dezember 2006**

## ***Kindernikolaus***

Der Nikolaus will heute wieder bei uns vorbeikommen und die Kinder und Enkel der Vereinsmitglieder und Freunde zu besuchen.

Wie immer führt uns Beate Deck durch das Programm.

Teilnehmer sollen sich bitte bis zum 01.12.06 beim Vorstand anmelden.

Beginn 15<sup>00</sup> Uhr im Vereinsheim

**Samstag, 16. Dezember 2006**

## ***Jahresabschlussfeier***

Auch dieses Jahr möchten wir wieder mit einer Feier abschließen.

Für Speis und Trank sowie für ein unterhaltsames Abendprogramm ist natürlich wieder gesorgt.

Daniel Bornhäuser kombiniert Comedy und Zauberei in einem Programm.

Natürlich dürfen alle mitmachen und ganz genau auf die Finger schauen!

Haben sie schon einmal gesehen wie massive Stahlringe sich verketteten und sich lösen! Jacken die ruiniert und restauriert werden. Es wird aber nicht zuviel verraten.

Diese Veranstaltung erfordert eine Anmeldung bis zum 9.12.06

Die Unkosten können im Vereinsheim erfragt werden.

Beginn 19<sup>00</sup> Uhr im Vereinsheim

**Freitag, 12. Januar 2007**

## ***Generalversammlung***

Der heutige Abend wird gemäß der Satzung durchgeführt.

- a) Jahresberichte
- b) Rechnungsbericht des Kassiers
- c) Wahl des Wahlausschusses
- d) Entlastung der Vorstandschaft und der Kassenprüfer
- e) Neuwahlen der Vorstandschaft und der Kassenprüfer
- f) Wahl des Ehrenrates
- g) Behandlung der Anträge
- h) Verschiedenes

Achtung! Anträge müssen spätestens 8 Tage vor der Versammlung schriftlich beim 1. Vorsitzenden eingegangen sein.

Eine schriftliche Einladung zu dieser Versammlung wird noch gesondert an alle Mitglieder verschickt.

Beginn 20<sup>00</sup> Uhr im Vereinsheim

**Freitag, 19. Januar 2007**

## ***Algen im Aquarium***

Bernd Kaufmann zeigt heute, welche Algenarten im Aquarium vorkommen, wodurch eine Algenplage ausgelöst werden kann und wie sie wieder eingedämmt werden kann.

Jeder, der ein Aquarium besitzt, hat sicher schon solche Algenprobleme gehabt und ist sicher interessiert, zu erfahren was er dagegen tun kann..

Beginn 20<sup>00</sup> Uhr im Vereinsheim



Julian Graser	2.12.	Volker Dühning	6.1.
Thomas Abt	4.12.	Klaus Scherer	9.1.
Dietrich Brey	7.12.	Ralph Häusler	11.1.
Günter Rüd	13.12.	Hermann Brunner	15.1.
Martin Kopf	17.12.	Helmut Gröber	16.1.
Peter Illinger	17.12.	Tim Vogel	17.1.
Dieter Dühning	19.12.	Adolf Supper	21.1.
Jörg Kultscher	23.12.	Maxi Dietz	27.1.
Holger Koelbel	27.12.	Wolfgang Urbanietz	29.1.
Jürgen Feldmann	5.1.	Martin Rüd	30.1.
		Julika Blum	31.1.

## Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag !

**Der Verein wünscht den Geburtstagskindern  
Alles Gute, Gesundheit und Glück für das neue  
Lebensjahr**



Diese Thema dürfte speziell für Neu- Beginner interessant sein, ich habe dabei so weit als möglich auf sämtliche chem. Formel und spez. Fachausdrücke verzichtet, um damit nicht zu verwirren bzw. für Jedermann/Frau verständlich zu bleiben.

Folgende Möglichkeiten stehen uns zur Verfügung den PH Wert zu drücken (unter 7)

## **Bei weichen Wasser bis etwa KH 3 oder max. 4**

### **Torfzugabe /und oder Erlenzapfen**

Diese ist bis zu einem gewissen Grad möglich aber immer vom Torf und deren Qualität/ Menge abhängig. Ausschlaggebend für den Erfolg ist hier sicher die im Leitungswasser (LW) vorhandene Karbonathärte. (KH)

Ist diese zu hoch, zB. über 6, kann dies zwar nicht schaden, aber der Erfolg wird sich kaum in dem Maße einstellen, wie meistens angestrebt.

Es darf auch nicht vergessen werden: Torf muß regelmäßig getauscht werden.

Für Erlenzapfen die man leicht selbst suchen und verwenden kann, gilt das gleiche.

### **Nebeneffekt:**

mit beiden Methoden, speziell mit Torf bringt man zusätzlich Huminstoffe ein, die das AQ-Wasser je nach Menge des Einsatzes gelb bis bräunlich färben, (die tatsächliche Färbung hängt auch von den im Handel angebotenen div. Torfsorten ab) aber dafür auch in gewissen Maße desinfizierend wirken.

**ACHTUNG:** Torf darf keinesfalls, wie oft üblich gedüngt sein.

**Co<sub>2</sub>** (Kommt zur reinen PH Senkung eher nicht, bzw. nur in weichen Wasser in Frage)

Co<sub>2</sub> ist für PH Senkung ebenfalls nur dann geeignet wenn die KH im W. unter 2,5 - 3 liegt, sonst kann es sein, dass die AQ Bewohner mit Co<sub>2</sub> vergiftet werden. Es müsste dabei viel zu viel Co<sub>2</sub> ins Wasser geblasen werden um damit Erfolg zu haben.

Co<sub>2</sub> wird hauptsächlich als Pflanzendünger verwendet und ist als solcher neben Licht und Eisen (Fe) wohl auch einer der wichtigsten überhaupt.

Der Grenzwert an Co<sub>2</sub> im Wasser dürfte für die Tiere dabei bei ca. 20mg/l liegen alles darüber hinausgehende ist nonsens, für manche Fische auch bereits gefährlich und außerdem können die Pflanzen ein Mehr an Co<sub>2</sub> im W. nicht aufnehmen und verarbeiten.

Für Pflanzendüngung genügen ca. 10-12mg/l. Co<sub>2</sub> im Wasser.

### **Seemandelbaum- und Eichenblätter**

Zur Vollständigkeit sei hier erwähnt, dass sowohl Seemandelbaum als auch Eichenblätter durch Abgabe von Huminsäuren, jedoch nur bei weichen Wasser, je nach eingesetzter Menge den Ph Wert etwas senken können.

Bei harten Wasser über Kh 4 muß das Wasser vorher weicher gemacht und die KH gesenkt werden, dazu eignen sich folgende Geräte bzw. Methoden:

**Umkehrosmoseanlage** (Effektive, sicher bequemste und langfristig günstige Variante)

Es gibt dabei bereits Anlagen die unter € 100,- kosten und für AQ- Zwecke und vollkommen reichen dürften.

Umkehrosmoseanlagen sind einfachst ausgedrückt Filter welche so dicht sind, dass sie im Großen und Ganzen einzig Wassermoleküle durchlassen.

Jede Form von Härte (GH, + KH,) sowie andere Verunreinigungen und Schadstoffe (Schwermetalle) werden dabei ebenfalls ausgefiltert. Was übrig bleibt ist nahezu (90%) gleichzusetzen mit destillierten Wasser.

Die Schadstoffe werden während des Filtervorganges permanent über eine 2. Leitung als Abwasser ausgeschwemmt und zwar je nach Qualität der Anlage im Verhältnis 1:2 – 1:4

Umkehrosmoseanlagen sollten unbedingt ein Rückspülventil besitzen, da von Zeit zu Zeit über das Ventil eine zus. Rückspülung erfolgen muß, damit der Filter (Membrane) nicht verblockt.



Auch sollten sie nicht austrocknen. Dies würde die Lebenserwartung der Membrane deutlich herabsetzen.

Es scheint im Falle von chloriertem LW (was es aber fast nicht mehr gibt) eine Anlage mit einem Kohle-Vorfilter äußerst empfehlenswert, da Chlor die Membrane zerstören würde.

Es sollte/muß auch bedacht werden, dass das Permeat, so nennt man das Reinwasser aus Umkehrosmoseanlagen, so gut wie keine Härte besitzt.

Das heißt man muß die gewünschte KH mittels LW so verschneiden (mischen) bis diese erreicht ist, oder mit Aufhärtungs-Salzen den gewünschten Härtegrad, durch mit Wasser vermischte Zugabe dieser, einstellen.

Das verwenden von reinem Osmosepermeat im Aquarium birgt bei ungünstigen Wasserparametern Gefahren und sollte deswegen nur im verschnittenen Zustand verwendet werden.

## Besonderheit im Bezug Osmose und PH

Die U.Osmoseanlage senkt den Ph Wert des Permeats lediglich um den Wert 1 - 1,5.

Falls dies nicht reichen sollte, um den gewünschten Wert zu haben, ist dieser jedoch jetzt, durch das Fehlen der KH sehr leicht mit kleineren Zugaben von Torf / Erlenz. (welche Huminsäuren beinhalten) oder Co2 nach belieben einstellbar.

\*\*\*Es muß spez. in neuen Becken darauf geachtet werden, zumindest KH 1,5 - 2 zu haben um (spez bei weiterer PH Wert Senkung) keinen Säuresturz herbeizuführen.

Während der Einstellphase sind ständige Messungen unabdingbar.

Am besten Wasser außerhalb des AQ vorbereiten, so kann man leichter regulierend eingreifen.

Das Gleiche gilt folgend für Voll /bzw. Teilentsalzung. Umkehrosmoseanlagen sind leicht an das LW anzuschließen wie eine Waschmaschine. (Keine Angst äußerst einfach da Anschlüsse bereits an der Umkehrosmoseanl. montiert sind, anschrauben fertig.)

Wahrscheinlich die bequemste Art Wasser für AQ Zwecke aufzubereiten. Empfehlenswert.

Für die Spezialisten: Silikate werden damit nicht entfernt.

Genauere Beschreibung einer U.- Osmoseanlage im Zusammenhang mit W. Enthärtung, siehe hier: [http://www.biotop-forum.at/cms\\_view\\_article,37.htm](http://www.biotop-forum.at/cms_view_article,37.htm)

**Voll/Teilentsalzer** (Für Wasser- chem / techn. nicht Begabte nicht zu empfehlen. Vorteil: schnelle Methode.)

Diese mit Harzen gefüllte Röhren müßten nach deren Erschöpfung mit Salzsäure oder Laugen regeneriert werden. (Nachteil: ewige Patscherei und wegen der Salzsäure auch nicht ganz ungefährlich.

Ich gehe daher auch nicht näher darauf ein, da eine gewisse Erfahrung sicher bei Verwendung solcher meist Kationen - Anionen Tauschern vorausgesetzt werden sollte.

\*\*\*Auch hier gilt bzgl. Wassereinstellung beschriebenes wie bei Umkehrosmoseanlagen.

**Zugabe von Salzsäure bzw. andere Säuren** (Für Anfänger dringend abzuraten)

Diese Variante sei nur der Vollständigkeit halber hier erwähnt, denn diese Methode kommt wohl nur für erfahrene Aquarianer mit W. chem. Begabung in Frage.

(Obwohl von mir selbst mit durchaus positiven Ergebnis bereits durchgeführt)

Daher gehe ich auch auf dieses Thema nicht näher ein.

**PH Minus** (Chemisches über Zoohandlungen erhältliches Mittel)

Darüber kann ich leider weder positiv noch negativ berichten, da ich dies noch nie eingesetzt habe und auch nicht einsetzen werde, ich will keine Chemie im Becken haben auf die man verzichten kann. Funktion, enthält meist gepuffertes saures Hydrogensulfat

## **Zusammenfassung**

Es kann also gesagt werden, wenn ich den PH Wert senken will, muß ich vorher das Wasser vorbereiten, in dem ich dem Wasser die KH entziehe, sollte diese etwa über 3, 4, sein, sprich weicher machen.

Dazu eignet sich wie beschrieben, die 1. Umkehr- Osmoseanlagen, sowie die 2. Teil /

Vollentsalzer (Kationen und Anionentauscher als auch 3. Säurezugaben, welche aber für Anfänger abzuraten ist.

4. PH minus, welche meist auf Säurezugabe basieren.

Einzig für den Fall, dass das LW weich ist (KH etwa 3) kann Co2 Zugabe, sowie Torf und Erlenzapfen auch ohne W. Vorbereitung zum Erfolg führen.

Genauere Zusammenhänge zwischen PH und KH werden ausführlich erklärt unter:

[http://www.biotop-forum.at/cms\\_view\\_article,66.htm](http://www.biotop-forum.at/cms_view_article,66.htm)

Abschließend sei noch erwähnt, dass die PH Wert Senkung, egal welche Methodik letztendlich dafür verwendet wird, in einem laufenden AQ mit Fischbesatz nie mehr als um den Wert 0,5 pro Tag geändert werden soll/darf.

Es sei mir erlaubt zu dem Thema meine rein subjektive pers. Einstellung ebenfalls hier "kund zu tun", welche keinerlei Ansprüche auf ideelle oder philosophische Richtigkeit besitzt. Dies zu entscheiden überlasse ich dem Leser.

### Fazit:

Ich würde zu Zwecken der PH Senkung zur Anschaffung einer Umkehrosmoseanlage raten, zumal diese bereits leistbar und nicht mehr so teuer wie noch vor einiger Zeit sind (ca. 80-120,- €).

Osmosewasser kaufen wäre sicher auf die Dauer bei weitem zu teuer.

### **Zusatz:**

Ob dabei die Tiere laichen oder nicht finde ich pers. im Bezug auf PH Wert Senkung sekundär, die Frage ist doch, brauchen unsere Pfleglinge härteres, oder weiches Wasser, PH Wert über oder unter 7 etc.

Wo leben sie in der Natur ? bei welchen WW ?

Danach sind meiner Meinung nach die Richtlinien (WW) für eine artgerechte Hälterung zu suchen und das AQ. Wasser danach einzustellen.

Gruß

Fritz

